

Ressort: Vermischtes

Kinderhilfswerk für Wahlrecht ab 14 und Erhöhung der Grundsicherung

Berlin, 06.11.2015, 09:44 Uhr

GDN - Der Präsident des Deutschen Kinderhilfswerks, Thomas Krüger, hat sich für das Wahlrecht für Jugendliche ab 14 Jahren ausgesprochen. "Eine Absenkung des Wahlalters auf 14 Jahre wäre jetzt angemessen", sagte Krüger der "Welt".

Er erklärte, dass in diesem Alter auch Strafmündigkeit und Religionsmündigkeit gelten würden. Auch würde. Kinder in der Schule viel über Politik lernen. Krüger sprach sich auch dafür aus, Kinderrechte im Grundgesetz zu verankern. Der Kinderhilfswerks-Präsident hält außerdem eine drastische Anhebung der staatlichen Leistungen für Familien für notwendig: "Eine staatliche Grundsicherung müsste rund 550 Euro pro Kind jeden Monat betragen, um den durchschnittlichen Aufwand im Laufe der Erziehungsjahre zu decken. Die Kosten nehmen in Richtung Jugend ja zu." Von diesen 550 Euro sei man weit entfernt, wenn man Kindergeld beziehungsweise Kinderfreibetrag und Leistungen wie beispielsweise den Kinderzuschlag zusammenzähle.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-62669/kinderhilfswerk-fuer-wahlrecht-ab-14-und-erhoehung-der-grundsicherung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com